

## Wolf

Das Trittsiegel eines erwachsenen Wolfes gleicht dem eines großen Hundes und anhand einzelner Trittsiegel lassen sich Wolf und Hund nicht unterscheiden. Oft wird als Unterscheidungsmerkmal angeführt, dass beim Wolf die vorderen zwei Zehen deutlich nach vorne abgesetzt sind. Das kann, muss aber nicht sein. Außerdem haben einzelne Hunde ebenfalls nach vorne abgesetzte Zehen. In der Größe variieren die Trittsiegel bei erwachsenen Wölfen zwischen 7 – 9 cm in der Breite und 8 – 10 cm in der Länge (Abb. 14). Um zwischen Wolfs- und Hundespuren zu unterscheiden, muss man der Fährte über längere Distanz folgen. Unter günstigen Schneebedingungen kann man nach 500 – 1000 m aus dem Verlauf der Fährte recht sicher auf den Verursacher schließen. Wölfe gehen über lange Distanzen mit gleicher Geschwindigkeit, also mit gleichem Schrittabstand und sehr gradlinig (Abb. 15). Die Hinterpfoten setzen sie häufig in die Abdrücke der Vorderpfoten (geschnürter Trab). Im tiefen Schnee gehen mehrere Tiere meist hintereinander und treten exakt in die Spur des Vorgängers. Das ändert sich, wenn sie Beute jagen, ihr Revier markieren oder auf andere Wölfe stoßen.



Abb. 14: Typische Wolfstrittsiegel sind länglich, 8 – 10 cm lang, und zeigen deutliche Krallenabdrücke.



Abb. 15: Wolfsspur im geschnürten Trab. Der Schrittabstand beträgt zwischen 110 – 140 cm.

### Hund

Hundtrittsiegel sind sehr variabel in Größe und Form und können nicht eindeutig von Fuchs oder Wolf unterschieden werden. Auch sieht man nicht immer in jedem Trittisiegel die Krallen (Abb. 16, 17a+b). Im Gegensatz zu Wölfen laufen Hunde oft im Zickzack, auffällige Strukturen werden berochen und markiert. Die Abdrücke von Vorder- und Hinterpfote sind nur selten sauber aufeinandergesetzt. Sind mehrere Hunde zusammen, laufen sie, selbst bei hohem Schnee, oft auch nebeneinander.



*Abb. 16: Nicht jedes Trittisiegel ist typisch. Manche Hunderassen haben sehr runde Pfoten und auch die Krallen drücken sich nicht in jedem Fall ab.*



*Abb. 17: Hundeabdruck: Links (a) Krallen sind bei direkter Draufsicht oft nicht zu sehen. Rechts (b) daher immer schräg von hinten in das Trittisiegel schauen.*